



Endjahres-Bericht Geschäftsjahr 2007 der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG

26. Februar 2008: Im Geschäftsjahr 2007 verzeichnet die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION, zu welcher die Hotels VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken, PALACE LUZERN, EDEN AU LAC in Zürich sowie BELLEVUE PALACE in Bern gehören, eine erfreuliche Steigerung der Übernachtungen und ein deutliches Umsatzplus.

Konzern - Kennzahlen markant besser:

Der Gesamterlös resultiert mit CHF 94,5 Millionen, was einer Steigerung von 40,6% zum Vorjahr entspricht. Da das BELLEVUE PALACE erst seit dem 1. Januar 2007 zur VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION gehört, sind die Ergebnisse des Jahres 2007 nicht direkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Allerdings hat die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION im Berichtsjahr auch expansionsbereinigt, d.h. ohne das BELLEVUE PALACE, ein eindruckliches Umsatzwachstum von 9,9% erzielt.

Das Gross Operating Income (GOI) erhöhte sich um 43,7% auf CHF 44 Millionen und der Gross Operation Profit (GOP) nahm um 61% auf CHF 21,9 Millionen zu. Diesen sehr erfreulichen Zahlen liegt eine Steigerung der Übernachtungen um 33,4% auf 181 829 zugrunde.

Positives Umfeld für individuelle Gastfreundschaft:

Die vier Hotels der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION profitierten 2007 von einem günstigen Wirtschaftsklima und einer allgemein höheren Konsumbereitschaft der Gäste. Auch der stärkere Euro beeinflusste den mit Gästen aus dem Euro-Raum erzielten Erlös positiv.

Die neue Organisations- und Führungsstruktur hat sich bewährt. Synergien konnten insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Informatik, Schulung und Weiterbildung, Qualitätsmanagement sowie Marketing, Verkauf und Public Relations erzielt werden.

Mit dem Ziel, sich vorbehaltlos der Gastfreundschaft zu widmen, hat die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION im Geschäftsjahr 2007 eine einheitliche Corporate Identity geschaffen. Sie betont sowohl die gemeinsamen Werte unter der Dachmarke VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION als auch die bewusst gepflegte Individualität der einzelnen Häuser.



VICTORIA-JUNGFRAU - Deutliche Steigerung der Zimmerauslastung und erhöhte Umsätze

Das Hotel VICTORIA-JUNGFRAU in Interlaken erhöhte 2007 den Umsatz um 7,2% auf CHF 42.8 Millionen. Der Gross Operating Profit (GOP) nahm um beachtliche 35,4% auf CHF 12.4 Millionen zu.

Die Zimmerauslastung konnte auf 60,2% gesteigert werden. Während sich die Gästefrequenz mit 78 470 gegenüber dem Vorjahr kaum veränderte, erhöhte sich der durchschnittliche Zimmererlös um erfreuliche 10,5% auf CHF 440. Der Revenue per available room (RevPar) nahm um 11,6% auf CHF 265 zu.

Der Anteil der Kongressgäste an den verkauften Zimmern stieg auf 42,4%, während die Individual- und Feriengäste 44,9% und Reisegruppen 12,7% zur Zimmerbelegung beitrugen. Zwar reduzierten sich die Anteile der Gäste aus der Schweiz und den USA, jedoch erhöhten sich die Logiernächte von Gästen aus Deutschland und Grossbritannien sowie aus Russland, Indien und den Golfstaaten.

"Dass die Höchstleistungen der rund 250 Mitarbeitenden nicht nur von den Gästen, sondern auch von Branchenfachleuten anerkannt werden, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen, welche das Hotel im Jahr 2007 erhielt", so Hans-Rudolf Rütli, Direktor des VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa.

Das ausgebaute, gästespezifische Angebot wie das Animationsprogramm für Kinder während der Ferienmonate sowie der Ski-Shuttle, der die Gäste zu den Bergbahnen transportiert, hat sich gut etabliert. So soll auch im laufenden Jahr der Resort-Charakter des Hotels verstärkt werden.

PALACE LUZERN - bestes Jahr in der Geschichte des Hotels

Mit einer Steigerung des Umsatzes um 12,1% auf CHF 21,3 Millionen und einem Zuwachs des Gross Operating Profit (GOP) um 25,4% auf CHF 4,3 Millionen konnte das PALACE LUZERN 2007 als das beste Jahr in der Geschichte des Hotels verbuchen.

Die Gästezahl im ganzen Berichtsjahr stieg gegenüber 2006 um 13,9% auf 48 930. Die Belegung erreichte 63,2% (56,6% im Vorjahr), die Average Room Rate (ARR) stieg von CHF 348.30 auf CHF 356.90 und der Revenue per available room (RevPar) konnte von CHF 197.30 auf CHF 225.50 gesteigert werden.

Der Anteil der Individualreisenden fiel mit 36,5% etwa gleich aus wie im Vorjahr. Konferenzen, Seminare und Incentives waren für 52,8% der verkauften Zimmer verantwortlich, während Gruppenreisen nur noch 10,6% beitrugen. Hauptmärkte waren wie im Vorjahr die Schweiz mit



37,4%, die USA mit 21,6%, Deutschland mit 8,4% und Grossbritannien mit 4,2%. Das Interesse der neuen Märkte nahm spürbar zu und führte zu Frequenzanteilen von 3% für Indien und von 2,3% für die Golfstaaten.

Auch in den Bereichen Restaurants, Bar und Bankette war die Ausgabebereitschaft höher, wie die erfreulichen Erlöse im Food & Beverage von CHF 8,4 Millionen (CHF 7,5 Millionen im Vorjahr) zeigen. *"Das neu definierte Restaurationsangebot findet in der Region immer stärkeren Zuspruch"*, erklärt Hans E. Koch, Direktor des PALACE LUZERN, diese Steigerung.

Dank dem hoch motivierten Mitarbeiterteam, das stets maximale Servicequalität und Gästezufriedenheit anstrebt, sind die Aussichten für 2008 erfreulich.

EDEN AU LAC - Gesamterlös erstmals mehr als CHF 9 Millionen

Gegenüber 2006 stieg der Gesamterlös um 16,7% auf CHF 9,1 Millionen. Der Gross Operating Profit (GOP) konnte nahezu verdreifacht werden und erreichte CHF 2,2 Millionen.

Die Gästefrequenzen konnten um 14,4% auf 17 035 Gäste gesteigert werden, wobei sich die Gästestruktur noch stärker auf Individualreisende verlagerte, welche einen Anteil von 74% ausmachten.

Auf die Schweiz, die USA und Deutschland entfielen im Berichtsjahr nur noch 43% der Logiernächte. Die Golfstaaten, Russland, Frankreich, Japan, Indien und Südamerika legten deutlich zu und sorgten für ein zusehends heterogenes Bild. So konnte auch die Zimmerauslastung von 62,1% auf 66,8% gesteigert werden.

Die Average Room Rate (ARR) erhöhte sich um 18,6% auf CHF 465; der Revenue per available room (RevPar) erhöhte sich um 27,7% auf über CHF 310.

"Positive Auswirkungen der Integration in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION sind in allen Bereichen zu spüren - von der Beschaffung über das Personalwesen und das Qualitätsmanagement bis zum Marketing", stellt Beat R. Sigg, Direktor des EDEN AU LAC, zufrieden fest.

Die Mischung aus erfahrenen, langjährigen Mitarbeitenden und neuen Kräften bewährt sich und schafft auch 2008 gute Voraussetzungen, um innovative Veränderungen in einem traditionellen Umfeld umzusetzen.

BELLEVUE PALACE - zufriedenstellende Integration in die COLLECTION

In seinem ersten Jahr als Mitglied der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION stieg der Umsatz um 3,8% auf CHF 20,6 Millionen. Der erwartete Rückgang des Gross Operating Profit (GOP) um 8,2% auf CHF 4,5 Millionen führte im ersten Betriebsjahr jedoch zu einem operativen Verlust. Diese Entwicklung erklärt sich primär mit einmaligen Kosten zur Integration des Hotels in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION sowie zur Angleichung an die gruppenweiten Prozesse. Gemessen am Umsatz betrug das GOP im Berichtsjahr 21,7%, was in etwa dem Branchendurchschnitt entspricht. Bei einer Zimmerauslastung von 60% konnte der durchschnittliche Zimmerpreis um 19,9% auf CHF 292 gesteigert werden. Die Gästestruktur erfuhr 2007 keine wesentlichen Verschiebungen, wobei die Schweiz hinsichtlich der Nationalitäten nach wie vor den unangefochtenen Spitzenplatz belegt.

"Um gezielt neue Kundensegmente anzusprechen, möchten wir die Attraktivität der Bundeshauptstadt zum Beispiel als Wirtschaftsstandort, als Zentrum für Kunst, Kultur und Architektur sowie als Tourismusdestination im Jahr 2008 stärker nutzen", erklärt Urs Bühler, Direktor des BELLEVUE PALACE.

Glossar	
Average Room Rate (ARR)	Durchschnittlich erzielter Zimmerpreis
Occupancy Rate (OR)	Zimmerauslastung
Gross Operating Income (GOI)	Bruttobetriebserfolg
Gross Operation Profit (GOP)	Bruttobetriebsgewinn
Revenue per available room (RevPar)	Logisumsatz geteilt durch Anzahl der verfügbaren Zimmer

Bilanz-Medienkonferenz

Montag, 7. April 2008 im BELLEVUE PALACE in Bern

Generalversammlung

Auffahrtsfreitag, 2. Mai 2008, 15.00 Uhr im Kultur Casino Bern

Links:

Pfad zu den Berichten:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-berichte>

Pfad zum Eintrag E-Mail Verteiler Investor Relations News:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-mail>

Pfad zu den Investor Relations Medienmitteilungen:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-medien>

Konzern-Kennzahlen in Kürze ¹	2007	2006 ²	Veränderung
Gästefrequenzen Logiernächte	181 829	136 258	+33,4%
Umsatz in Mio. CHF	94,499	67,198	+40,6%
Brutto Betriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	44,041	30,641	+43,7%
Brutto Betriebserfolg (GOI) in %	46,6	45,6	
Brutto Betriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	21,892	13,600	+61,0%
Brutto Betriebsgewinn (GOP) in %	23,2	20,2	
EBITDA in Mio. CHF	16,205	12,900	+25,6%
EBITDA in %	17,2	19,2	
Aktienkapital in Mio. CHF	28,000	28,000	
Anzahl Namenaktien	280 000	280 000	
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	100,800	76,720	+31,4%
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	360.00	274.00	
Aktienkurs (H/T)	374/270	282/246	

Für weitere Informationen:

Investor Relations: Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Telefon: 033 828 26 68 / Fax: 033 828 28 81
E-mail: e.berger@vjc.ch

Public Relations: Valérie Burnier, Leiterin Kommunikation
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Telefon: 033 828 27 77 / Fax: 033 828 28 35
E-mail: v.burnier@vjc.ch

www.victoria-jungfrau-collection.ch

¹ **Wichtiger Hinweis:** Die Jahresrechnung wird erstmal nach dem neuen Kontenrahmen der Schweizer Hotellerie und Gastgewerbe erstellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst, womit sich innerhalb einzelner Positionen Verschiebungen ergeben haben.

² Exklusive Hotel BELLEVUE PALACE in Bern